

Gemeinsam stark starten

Adaptives Unterstützungsmodell in der

5. Jahrgangsstufe im gebundenen

Ganztag

Veränderte Schülerprofile in mehreren Jahrgangsstufen

- Einrichtung Arbeitskreis Inklusion (SJ 2024/25)
- Zunehmender sonderpädagogischer Förderbedarf
- Sozial-emotionale Belastungen im Übergang und darüber hinaus
- Hoher Koordinationsbedarf im multiprofessionellen Team
- Entscheidung für eine strukturelle schulweite Weiterentwicklung

Start Schuljahr 2024/2025 – fortlaufende Implementierung



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn
Mittelschule

Multiprofessionelles Unterstützungsnetzwerk



Multiprofessionelles **Unterstützungsnetzwerk**
Mittelschule Mühldorf



Strukturierte Entwicklungsphasen

Phase 1 – Aufbau

- Analyse Übertrittsdaten & Klassenstruktur
- Intensive Elternarbeit sowie systematische Einbindung
- Aufbau multiprofessioneller Kooperation

Phase 2 – Standardisierung

- Einführung verbindlicher Förderplanprozesse
- Kriterien für Notenaussetzung
- Regelmäßige Fallbesprechungen
- Dokumentationsstruktur

Phase 3 – Perspektivarbeit

- Übergangsmanagement 5 → 6
- Entscheidungswege Regelschule / Praxisklasse
- Evaluation der Wirksamkeit





Lernsetting & individuelle Förderung

- Nutzung des Churer-Modellzimmers
- Anpassung der Klassenraumstruktur
- Offene Lernsettings
- Individualisierte Förderpläne
- Sozial-emotionale Stabilisierung (z.B. JaS-Workshops sowie Coolness-Training im Rahmen des SCP)
- Klasse ist in den Schulalltag und in die Schulgemeinschaft vollständig integriert (Wintersporttag, Umweltschule, Klassenfrühstück, Fachunterricht mit Regelklassen usw.)



Wirkung & Qualitätsentwicklung



Wirkung bisher:

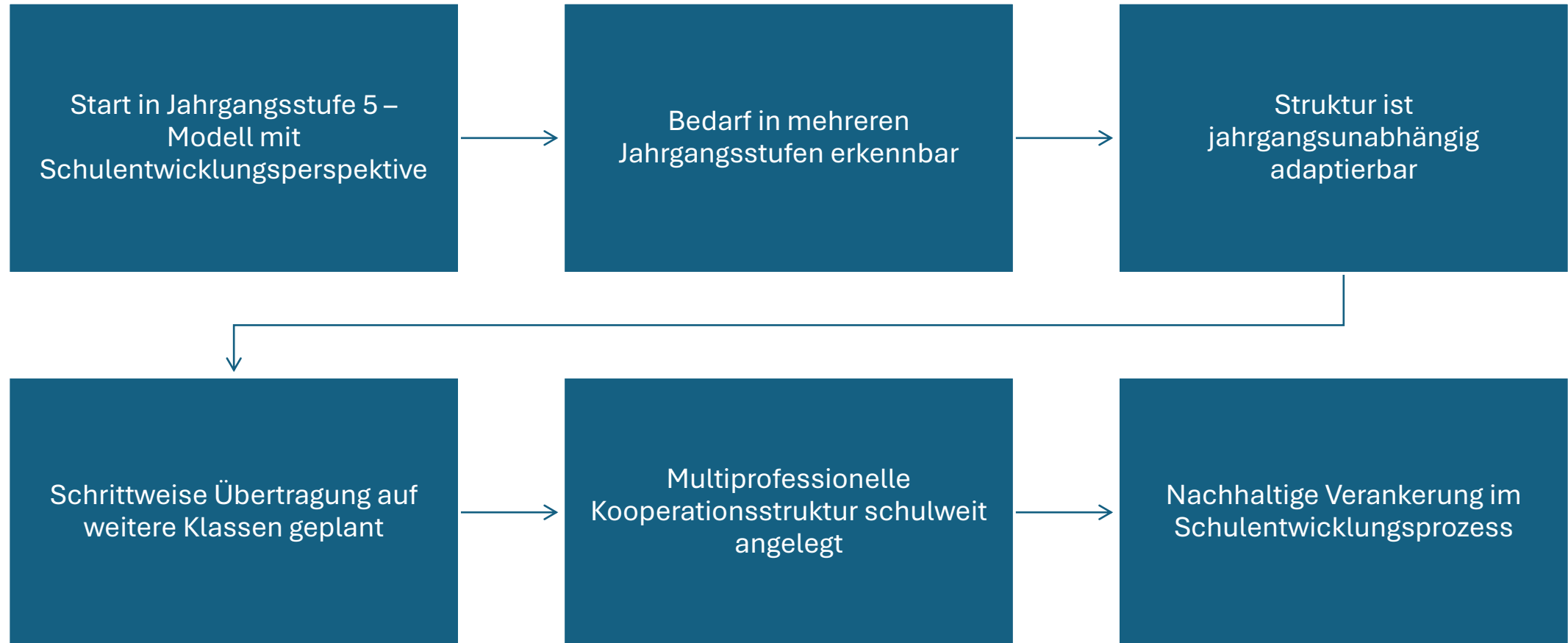
- Stabilisierung der Klassensituation
- Verbindliche Förderplangespräche
- Transparente Elternkommunikation
- Klar dokumentierte Bildungswege
- Reduzierte Eskalationsdynamiken

Qualitätssicherung:

- Standardisierung in Jgst. 5/6
- Einbindung in Steuergruppe
- Fortlaufende Evaluation



Skalierung & schulweite Perspektive



Ein strukturell verankertes, skalierbares Schulentwicklungsmodell
– nicht nur ein Förderkonzept.